

Protokoll

der 41. Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 16. 12. 2015, im Gemeindesitzungssaal.

Anwesend:

Bgm.	Reichl Beate
GR	Baldauf Richard
GR	Eberle Wolfgang
GR	Pallhuber Edith
GR	Wacker Martin
GR	Berktohl Tobias
GR	Fasser Hermann
GR	Versal Stefan
GR	Selb Bernhard
GR	Frick Christian (ab 20.20 Uhr - nach TOP 5)

Entschuldigt: Bgm.-Stv. Kramer Christoph

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

Schriftführer: Gemeindesekretär Martin Weirather

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
Genehmigung des Protokolls der 40. Sitzung am 11. 11. 2015.
2. Festlegung der Steuern, Abgaben und Benützungsgebühren für das Jahr 2016.
3. Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplanes für das Jahr 2016.
4. Genehmigung des Tauschvertrages mit Entstrasser Martin und Martina.
5. Genehmigung des Tauschvertrages mit Harald und Ursula Leckner.
6. Erklärung eines Straßenstückes im Bereich Ennet der Ach zur Wohnstraße.
7. Ansuchen von Gerold Fröhlich um Nutzung von Gemeindegrund als Zufahrt zum Carport.
8. Stellungnahme zum Bericht des Überprüfungsausschusses.
9. Anfragen, Anträge und Allfälliges.

Vertraulich:

10. Genehmigung des Dienstvertrages mit Pahle Christian.
11. Erhöhung der Bezüge für die Dienstnehmer nach freier Vereinbarung ab 1.1.2016.
12. Gewährung der von der Landesregierung empfohlenen Weihnachtszuwendung an die Gemeindebediensteten.

Zu TOP 1) Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Nachdem das Protokoll der 40. Sitzung jedem Gemeinderatsmitglied bereits mit der Einladung zugeht, wird auf die Verlesung verzichtet. Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der 40. Sitzung.

Zu TOP 2) Die Bürgermeisterin bringt dem Gemeinderat den Entwurf über die um den Index angehobenen Steuern und Abgaben zur Kenntnis. Die Indexveränderung betrug zwischen September 2014 und September 2015 eine Erhöhung von 0,726 %. Der Gemeinderat legt die Steuern, Abgaben und Benützungsgebühren ab 1. Jänner 2016 einstimmig wie folgt fest:

Grundsteuer A	500%
Grundsteuer B	500%
Erschliessungskostenfaktor	5%
Kommunalsteuer	3%
Vergnügungssteuer (ausg. Automaten)	10%
Hundesteuer je Tier § 2 Abs. 1	67,50
Stockpreis je fm incl. Mwst.	9,93
Anerkennungszins bis 25 m ²	0,31
Anerkennungszins über 25 m ²	2,50
Anerkennungszins für Hütten	4,28
Müllgebühren: 120 lt. Tonne § 3 Abs. 2	12,00
Müllgebühren 240 lt. Tonne § 3 Abs. 2	24,00
Müllgebühren 1100 lt. Container § 3 Abs. 2	110,00
Müllgebühr für 8 lt. Biosack	0,60
Wasserbenützungsgebühr je m ³ § 4 Abs. 3	0,54
Kanalbenützungsgebühr je m ³ § 7 Abs. 4	2,45
Wasserzählmiete § 5	15,30
Grabenbenützungsgebühren:	
Familiengrab 1. Reihe	1.686,00
Familiengrab weitere Reihen	1.346,00
Reihengrab erste Reihe	421,00
Reihengrab weitere Reihen	336,00
Kindergrab	82,00
Urnenische	336,00
Reinigung Friedhofskapelle	47,60
Wasseranschlußgebühr § 3 Abs. 6	2,87
Mindestanschlußgebühr § 3 Abs. 6	1.551,00
Kanalanschlußgebühr § 5 Abs. 6	4,19
Regenkanalanschlußgeb. § 6 Abs. 2	4,74
Deponiegebühr WB je m ³ -10 m ³	4,63
Deponiegebühr WB je m ³ ü. 10 m ³	3,62
Kostenersatz Kehrbuch	1,50
Kostenersatz Gästeblock	4,80
Kostenersatz 1 Fotokopie	0,10
Kostenersatz Hausnummer	29,30

Zu TOP 3) Der Kassenverwalter bringt dem Gemeinderat die Summen des Voranschlagsentwurfs für das Haushaltsjahr 2016 sowie die größeren einmaligen Posten zur Kenntnis. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016 mit folgenden Summen:

	Einnahmen	Ausgaben	Ergebnis
Ordentlicher Haushalt	2.155.700,00	2.155.700,00	0,00
Außerordentl. Haushalt	0,00	0,00	0,00
Summe Voranschlag	2.155.700,00	2.155.700,00	0,00

Ebenso wird der vorliegende Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2020 beschlossen.

Zu TOP 4) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Tauschvertrag mit den Eheleuten Martina und Martin Entstrasser, verfasst vom öffentlichen Notar Dr. Ulrich Saxl, Reutte. Grundlage hierfür bildet der Gemeinderatsbeschluss vom 18.3.2015.

Zu TOP 5) Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den vorliegenden Kauf- und Tauschvertrag mit den Eheleuten Ursula Leckner-Hosp und Harald Leckner, verfasst vom öffentlichen Notar Dr. Ulrich Saxl, Reutte. Grundlage hierfür bildet der Gemeinderatsbeschluss vom 31.8.2015.

Zu TOP 6) Die Bürgermeisterin berichtet dem Gemeinderat, dass seitens einiger Bewohner der neuen Siedlung im Ortsteil Ennet der Ach der Wunsch nach Einrichtung einer Wohnstraße vom Haus Nr. 33 bis zum geplanten Umkehrplatz an sie gerichtet wurde. Nach ihren Erkundigungen bei der BH Reutte müsste der Gemeinderat einen diesbezüglichen Beschluss fassen, die BH Reutte würde dann eine entsprechende Verordnung erlassen. GR Baldauf weist auf die Einschränkungen hin, die durch eine derartige Verordnung entstehen. So wäre in einer Wohnstraße nur Schrittgeschwindigkeit erlaubt, d. h. für diese ca. 200 m lange Straße würde man über 3 Minuten benötigen. Außerdem könnten diese Geschwindigkeit keine Lastkraftwagen im Zuge der Bautätigkeit einhalten. Nach weiterer ausführlicher Diskussion lehnt der Gemeinderat die Ausweisung einer Wohnstraße im Bereich Ennet der Ach mit 8 Stimmen bei 2 Gegenstimmen ab.

Zu TOP 7) Die Bürgermeisterin bringt dem Gemeinderat das Ansuchen von Gerold Fröhlich um Überlassung bzw. Nutzung von Gemeindegrund zur Kenntnis. Beim Umbau des bestehenden Wohnhauses und dem neu errichteten Carport stellte sich heraus, dass auf Grund des knappen Grundstückes das Aus- und Einparken schwierig ist. Er ersucht daher um käufliche Überlassung von ca. 55 m² Gemeindegrund. GR Baldauf R. würde keine Steinmauer errichten, sondern einen größeren Bereich auffüllen, um die Bewirtschaftung zu erleichtern. GR Frick Ch. weist darauf hin, dass das Grundstück von Fröhlich groß genug ist, um die Situation durch einen flächengleichen Grundtausch zu verbessern. Die Bürgermeisterin wird mit dem Grundeigentümer diese Möglichkeit besprechen.

Zu TOP 8) Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Bürgermeisterin zum Ergebnis der letzten Kassenprüfung zur Kenntnis.

Zu TOP 9) Anfragen, Anträge und Allfälliges:

Bgm. Reichl B.: Weihnachtsfeier am 19. 12. 2015
 Flexi-Taxi für Heiterwang möglich?
 Einstellung des Karliftes nach dem heurigen Winter
 Flüchtlingsherberge in Heiterwang für ca. 10 Personen (2 Familien)
 Hydranten werden im Frühjahr von der Fa. Hornstein gestrichen

GR Pallhuber E.: Straßenbeleuchtung reparieren (auch Weihnachtsbeleuchtung)

GR Baldauf R.: Fliesen der Wände im Kindergarten-WC

Die Tagesordnungspunkte 10) – 12) werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und getrennt protokolliert.

Fertigung:

Der Schriftführer:

Die Gemeinderatsmitglieder: